

Antrag Nr. 26-F-63-0003

grüne+spd+linke+volt

Betreff:

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Sachstand und Perspektive der Bachrenaturierungen in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 20.01.2026 -

Antragstext:

Seit dem 23. Oktober 2000 gibt die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) den gesetzlichen Rahmen für den Schutz und die Bewirtschaftung des Wassers in Europa vor. „Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss“, heißt es in der Begründung.

Das hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie schreibt dazu: „Ziel der WRRL ist die Erreichung bzw. der Erhalt eines guten Zustandes des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer bis Ende 2027. Dies bedeutet: für die Bäche, Flüsse und Stehgewässer die Erreichung des guten ökologischen Zustands bzw. Potenzials und des guten chemischen Zustandes, für das Grundwasser die Erreichung des guten chemischen und mengenmäßigen Zustandes, eine Verschlechterung des Zustandes der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers ist zu verhindern.“

Die Umsetzung entsprechender Maßnahmen wie z. B. Bachrenaturierungen ist daher auch für die Stadt Wiesbaden gesetzliche Pflichtaufgabe mit Fristsetzung bis 31.12.2027. Wie der Sitzungsvorlage 25-V-36-0028 zu entnehmen ist, sind für Wiesbaden 130 gewässerbauliche Maßnahmen zur Erfüllung der WRRL verbindlich festgelegt, von denen 54 noch umzusetzen sind.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zum Sachstand der bereits umgesetzten gewässerbaulichen Maßnahmen (Bachrenaturierungen etc.) zur Erfüllung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Wiesbaden zu berichten und ausgewählte Beispiele und ihre ökologische Wirksamkeit, Zielerreichung sowie ggf. bestehende Hemmnisse darzustellen und kurz zu bewerten.
2. die Perspektive für die noch umzusetzenden Maßnahmen zu erläutern, insbesondere im Hinblick auf Priorisierung, zeitliche Umsetzung sowie bestehende Hemmnisse, und dabei auch Bezüge zu Klimaanpassung und Hochwasserschutz darzustellen.

Wiesbaden, 20.01.2026

Carolin Scholtz

Fachsprecherin Umwelt, B90/Grüne

Julia Beltz

Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Farsin Alikhani

Fachsprecher Umwelt, SPD

Akin Kaya

Fraktionsreferent, SPD

Ronny Maritzen

Fachsprecher Umwelt, Fraktion Die Linke

Ingo von Seemen

Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Die Linke

Daniel Weber

Fachsprecher Umwelt, Volt

Simone Winkelmann

Fraktionsreferentin, Volt

Antrag Nr. 26-F-63-0003
grüne+spd+linke+volt
